Mattick, Anja

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie bitten die folgende Anfrage in der kommenden Ratssitzung zu beantworten.

Aufgrund der offensichtlich hohen Auslastung des Rettungstransportwagens (RTW) Bergneustadt und der im Rettungsdienstbedarfsplan definierten „dringlichsten Handlungsstufe Priorität „ROT“ fragt die SPD Fraktion an:

- Wann ist mit der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans in Bergneustadt zu rechnen?
 - Wann wird der zusätzliche RTW in Dienst gestellt?
 - Wann wird das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) in Dienst gestellt?
- Aus welchen Gründen ist die Umsetzung bisher nicht erfolgt?
- Inwieweit wurden die Hilfsfristen des RTW Bergneustadt in den vergangenen 36 Monaten eingehalten?
- Inwieweit sind die Hilfsfristen **insgesamt** im Einsatzgebiet BNS eingehalten worden? Bitte die Erreichung der Hilfsfristen anderer RTW im Einsatzgebiet ebenfalls darlegen.
- Welche konkreten Maßnahmen werden durch den Träger des Rettungsdienstes getroffen, um die Situation zu verbessern?

Die Vorgabe der Erreichung einer Hilfsfrist von 90% innerhalb von 12 Minuten wurde bereits im Jahr 2019 lediglich zu 85% erreicht. Ein Notfalleinsatz des RTW BNS dauert im Schnitt 86 Minuten (Quelle: aktueller Rettungsdienstbedarfsplan). In dieser Zeit müssen andere Rettungsmittel in Bergneustadt eingesetzt werden. Dieser Umstand gilt natürlich auch in anderen Kommunen. Die Einhaltung der Hilfsfristen dürfte aktuell noch deutlich geringer als in der Vergangenheit sein, da die Einsatzzahlen einen deutlichen Trend nach oben zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Grütz
Stadtverordneter der SPD Fraktion